

Besuch aus Kenia in den beiden 4. Klassen

Am 27.11.2019 bekamen die 4a und 4b Besuch aus Kenia. Risper Ogutu, eine Lehrerin aus dem Mukuru Promotion Centre in Nairobi wollte am Unterricht der Kinder teilnehmen, um sich Ideen für Zuhause mitzunehmen.

Risper war begeistert davon, mit wie viel Elan und Energie die Kinder arbeiten. Risper war überrascht, wie selbständig unsere Kinder bei einer Planarbeit arbeiten, wie sie sich organisieren und dabei zusammenarbeiten. Sie bemerkte erstaunt, dass die Kinder sich auf Englisch vorstellen konnten, den Stundenplan und das Datum auf Englisch sagen konnten. Außerdem stellte sie fest, dass die Kinder einiges in dieser Fremdsprache verstanden, als sie selber in der 4. Stunde den Kindern mit einigen Bildern in der Bibliothek etwas aus ihrer Heimat Kenia und dem Leben dort erzählte.

Für uns Wartberger war es ebenso eine schöne Begegnungsmöglichkeit. Die Kinder konnten jemanden Fremden kennenlernen und ihre Englischkenntnisse erproben. Gleichzeitig hatten die Kinder viele Fragen an Risper und ihre Kollegin Mary, die ebenfalls etwas später zu uns stieß.

- Warum sind die Kinder dort in Mukuru (eine Slumregion in Nairobi mit etwa 800 000 Einwohnern) so arm?
- Wie groß ist eine Schule dort und wie viele Kinder sind in einer Klasse?
- Wie sieht Schule in Nairobi aus, was lernen die Kinder dort?
- Wie machen Kinder Hausübung und wann, wenn sie auch am Nachmittag Schule haben?
- Usw und so fort.... – alles in allem gesehen war dieser Vormittag eine Win-Win- Situation! Wir alle hatten voneinander gewonnen und profitiert!

Wir begrüßten und verabschiedeten uns mit dem Lied Jambo Bwana, das wir schon im letzten Jahr anlässlich des Besuches von Adam Masava gelernt hatten.

Noch eine Brücke dazu gibt es: Auch Adam war in diesem Projekt als Schüler, in dem nun Risper und Mary arbeiten.

Wir freuen uns schon auf den Frühling, wenn Adam uns wieder besucht und mit uns malt!

Asante Sana und Kwaheri! (Vielen Dank und bis bald!)